

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie über 25.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas. Im Bereich V, Physik und Mathematik an der KIT-Fakultät für Physik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **W3-Professur für Experimentelle Astroteilchenphysik**

(Nachfolge Prof. Dr. Dr. h.c. J. Blümer) zu besetzen. Die Professur ist am Institut für Experimentelle Teilchenphysik (ETP) angesiedelt. Mit ihr ist darüber hinaus die Leitung des Instituts für Kernphysik (IKP) verknüpft.

Die Institute ETP und IKP nehmen eine führende Rolle in internationalen Großexperimenten wie dem KATRIN-Experiment und dem Pierre Auger-Observatorium sowie am CERN und KEK ein. Weitere Aktivitäten umfassen Beiträge zu IceCube und zur Suche nach Dunkler Materie. Erwartet werden eine aktive Weiterentwicklung der Forschung in der experimentellen Astroteilchenphysik und die Ausgestaltung der Helmholtz-Programme **Materie und Universum sowie Materie und Technologie**.

Bewerberinnen und Bewerber sind international hervorragend ausgewiesen in der Experimentellen Astroteilchenphysik auf einem oder mehreren der nachfolgenden Gebiete: Suche nach Dunkler Materie, Hochenergie-Astroteilchenphysik und Neutrinophysik. Hierfür steht in den Instituten eine exzellente technische Infrastruktur mit Werkstätten, Laboratorien und Reinräumen zur Verfügung. Das Grid Computing Centre Karlsruhe (GridKa) bietet erhebliche Rechner-Kapazitäten für anstehende Datenanalysen. Die Institute ETP und IKP sind eingebettet in das KIT-Centrum Elementarteilchenphysik und Astroteilchenphysik (KCETA) mit seiner Graduiertenschule KSETA, welches die experimentellen, theoretischen und technologischen Arbeiten im Umfeld der Professur verbindet.

Mit der Professur sind Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung verbunden. Sie umfasst ein volles Lehrdeputat mit Lehraufgaben in der KIT-Fakultät für Physik. Eine Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche Leistung sowie Erfahrung in der Lehre werden vorausgesetzt.

Das KIT strebt die Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt. Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 47 LHG.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf, Forschungsplan, Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit und den fünf wichtigsten Veröffentlichungen) sind bis zum **2. Oktober 2017** (bevorzugt in elektronischer Form) an den **Dekan der KIT-Fakultät für Physik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), 76128 Karlsruhe, E-Mail: [dekanat@physik.kit.edu](mailto:dekanat@physik.kit.edu)** zu richten. Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Th. Müller, E-Mail: [thomas.muller@kit.edu](mailto:thomas.muller@kit.edu) oder Herrn Prof. Dr. G. Drexlin, E-Mail: [guido.drexlin@kit.edu](mailto:guido.drexlin@kit.edu).